

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

März 1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden
Tel.: (06121) 751

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1983

Preis DM 4,20

Bestellnummer: 2080330 - 83103

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

Erläuterungen	4
Text und Schaubilder	5

Tabellenteil

1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1983	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1983	6
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	8
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	9
4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen	11
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten	12
4.3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten	13
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen	14
4.5 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	18
4.8 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	24

Mit Einführung des neuen Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes zum 1.1.1983 wurde auch die Grenze der schweren Sachschadensunfälle von bisher DM 1 000,-- u. mehr auf DM 3 000,-- u. mehr bei einem der Beteiligten angehoben. Aus diesem Grunde ist ein Vergleich der Zahlen von schweren bzw. leichten Sachschadensunfällen mit den Ergebnissen des Vorjahresmonats erst wieder ab Januar 1984 möglich.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfStatG)¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **V e r k e h r s u n f a l l a n z e i g e** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **V e r u n g l ü c k t e** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **U n f a l l u r s a c h e n** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. 1 1982 S. 2069.

Die Unfälle werden nach zehn **U n f a l l a r t e n** unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshaftes dieser Fachserie auf Seite 4 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **U n f a l l t y p e n** unterschieden

- **Fahrnfall**
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrnfalltes kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen – Unfall**
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten – Unfall**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 – 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Jahreshaft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **Ortslage** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im **A u s l a n d**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Straßenverkehrsunfälle im März 1983

Im März 1983 ereigneten sich im Bundesgebiet 26 553 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 851 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 35 038 Personen, davon 10 262 oder 29 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei noch rd. 106 200 Unfälle, bei denen nur Sachschaden entstand; darunter waren 19 461 (18 %) Unfälle mit Sachschäden von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Im März 1983 lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 483 oder 1,8 % unter der von März 1982. Die Zahl der Verletzten betrug 35 038 und war um 5 niedriger als die vom März 1982. Die Zahl der Getöteten lag dagegen um 3 oder 0,4 % über der vom März 1982. Unter den 851 Personen, die im März 1983 getötet wurden, waren 485 Insassen von Personenkraftwagen (+ 8,7 %), 150 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 3,8 %) und 194 Fußgänger (- 8,1 %).

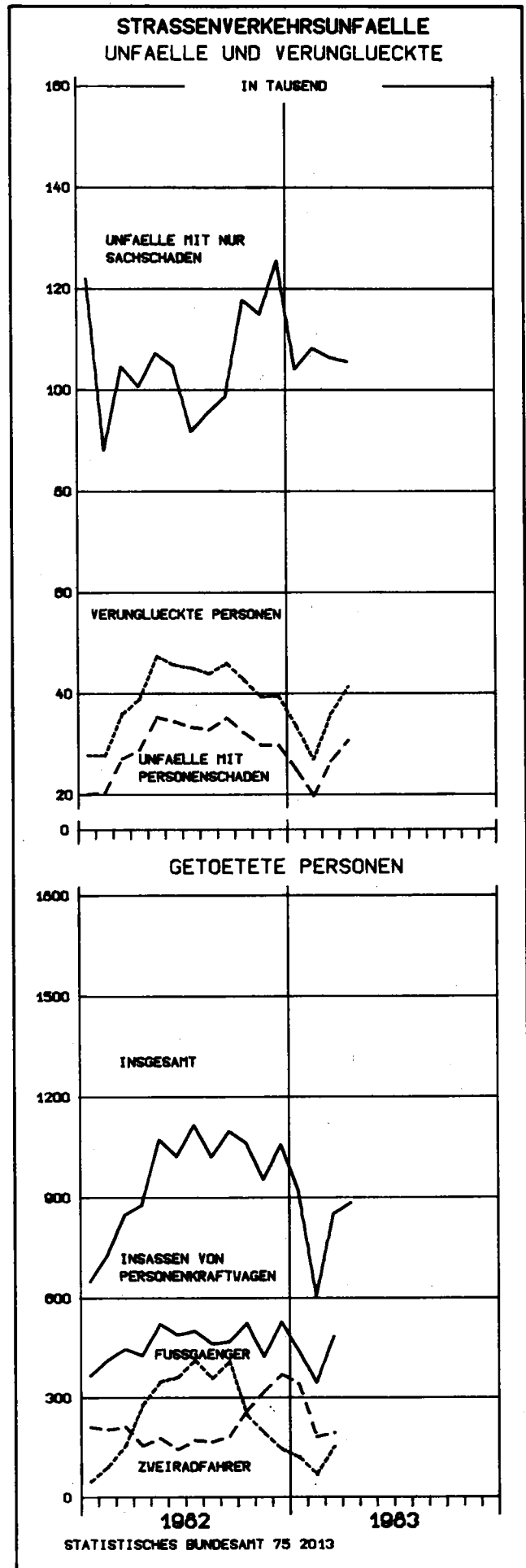
In den Monaten Januar bis März 1983 ereigneten sich im Bundesgebiet 71 203 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 2 398 Personen getötet und 93 828 verletzt. Außerdem meldete die Polizei rd. 318 200 Unfälle, bei denen nur Sachschaden entstanden. Unter diesen hatten 57 186 einen Schaden von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten zur Folge.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich rd. 68 % innerhalb von Ortschaften; daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (64 %), motorisierte Zweiräder (9,9 %), Fahrräder (6,8 %) und Fußgänger (13 %) beteiligt.

Gegenüber Januar bis März 1982 war die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 3 795 oder 5,6 %, die der Verletzten um 5 015 oder 5,6 % und die der Getöteten um 174 oder 7,8 % größer.

Unter den 2 398 Personen, die in der Zeit von Januar bis März 1983 tödlich verunglückten, waren 1 279 (+ 4,6 %) Insassen von Personenkraftwagen, 180 Benutzer von motorisierten Zweirädern (+ 10 %), 160 (+ 21 %) Radfahrer und 722 (+ 16 %) Fußgänger.

Der Bestand an motorisierten Fahrzeugen im Bundesgebiet ist von 29,7 Mill. Anfang 1982 um rd. 0,5 Mill. oder 1,9 % auf 30,2 Mill. Anfang 1983 gestiegen.



1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978	380 352	259 382	120 970	14 662	508 644	153 310	355 334	1 238 000
1979	367 500	252 755	114 745	13 222	486 441	146 526	339 915	1 293 000
1980	379 235	261 302	117 933	13 041	500 463	148 952	351 511	1 305 000
1981	362 617	252 382	110 235	11 674	475 944	139 402	336 542	1 316 000
1982 1)	358 652	248 299	110 353	11 594	467 155	138 764	328 391	1 270 000
1980 März ...	28 589	20 054	8 535	945	37 842	11 296	26 546	102 300
1981 März ...	27 654	19 789	7 865	891	36 349	10 602	25 747	102 400
1982 März ...	27 036	18 474	8 562	848	35 043	10 264	24 779	104 500
1983 Febr. 1)	19 665	13 343	6 322	604	26 194	7 634	18 560	108 100
1983 März 1)	26 553	18 047	8 506	851	35 038	10 262	24 776	106 200
1983 April 1)	30 666	.	.	884	40 333	.	.	105 400

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter-2) kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1979	706 207	52 127	39 428	447 208	6 642	36 671	2 622	1 886	5 683	52 138	61 186	616
1980	725 778	53 285	42 238	461 101	6 523	35 214	2 698	1 908	5 487	55 421	61 448	455
1981	695 816	44 602	48 106	436 979	6 718	33 042	2 946	2 088	4 604	58 577	57 667	487
1982 1)	685 068	37 057	60 228	424 236	5 770	29 633	3 013	2 114	4 250	63 255	54 793	719
1980 März. ...	54 825	3 806	2 837	36 038	460	2 869	140	145	441	3 133	4 924	32
1981 März. ...	53 684	3 282	2 879	34 973	557	2 494	138	140	397	3 440	5 352	32
1982 März. ...	51 430	2 356	3 674	33 586	459	2 459	153	176	316	3 453	4 744	54
1983 Febr. 1)	38 028	1 147	1 258	27 150	401	1 867	82	121	232	1 821	3 919	30
1983 März 1)	51 409	1 821	3 439	35 098	461	2 356	136	136	264	3 366	4 282	50

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraft-fahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE IN DEN BUNDESLÄNDERN

2.1 UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IN MÄRZ 1983				IN MÄRZ 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT					
	UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNF. MIT PERS. SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT						
ANZAHL													PROZENT	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 215	40	426	1 130	1 205	30	398	1 120	0,8	33,3	7,0	0,9		
HAMBURG	772	10	194	855	754	11	139	817	2,4	9,1-	39,6	4,7		
NIEDERSACHSEN	3 187	135	1 398	2 755	3 248	142	1 348	2 844	1,9-	4,9-	3,7	3,1-		
BREMEN	340	1	83	330	312	7	92	271	9,0	x	9,8-	21,8		
NORDRHEIN-WESTFALEN	7 270	192	2 876	6 407	7 497	211	2 965	6 562	3,0-	9,0-	3,0-	2,4-		
HESSEN	2 492	78	900	2 422	2 425	77	881	2 288	2,8	1,3	2,2	5,9		
RHEINLAND-PFALZ	1 670	41	693	1 533	1 617	51	643	1 475	3,3	19,6-	7,8	3,9		
BADEN-WÜRTTEMBERG	3 659	125	1 479	3 505	3 697	116	1 397	3 493	1,0-	7,8	5,9	0,3		
BAYERN	4 577	192	1 892	4 436	4 746	162	1 996	4 349	3,6-	18,5	5,2-	2,0		
SAARLAND	494	13	165	501	529	17	209	526	6,6-	23,5-	21,1-	4,8-		
BERLIN (WEST)	877	24	156	902	1 006	24	196	1 034	12,8-	-	20,4-	12,8-		
BUNDESGBIET	26 553	851	10 262	24 776	27 036	848	10 264	24 779	1,8-	0,4	0,0-	0,0-		

LAND	JANUAR BIS MÄRZ 1983				JANUAR BIS MÄRZ 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL					
	UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNF. MIT PERS. SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT						
ANZAHL													PROZENT	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 336	114	1 149	3 089	3 021	91	1 001	2 894	10,4	25,3	14,8	6,7		
HAMBURG	2 187	43	512	2 387	1 829	40	379	1 971	19,6	7,5	35,1	21,1		
NIEDERSACHSEN	8 544	369	3 690	7 462	8 297	379	3 569	7 328	3,0	2,6-	3,4	1,8		
BREMEN	910	12	241	850	811	14	209	736	12,2	14,3-	15,3	15,5		
NORDRHEIN-WESTFALEN	19 972	576	8 061	17 412	19 509	564	7 953	17 038	2,4	2,1	1,4	2,2		
HESSEN	6 621	194	2 285	6 416	6 003	209	2 151	5 841	10,3	7,2-	6,2	9,8		
RHEINLAND-PFALZ	4 331	132	1 834	3 926	4 036	119	1 584	3 794	7,3	10,9	15,8	3,5		
BADEN-WÜRTTEMBERG	9 610	362	3 895	9 252	8 871	264	3 344	8 750	8,3	37,1	16,5	5,7		
BAYERN	12 019	494	5 069	11 662	11 368	440	4 748	10 888	5,7	12,3	6,8	7,1		
SAARLAND	1 250	40	444	1 230	1 331	48	480	1 293	6,1-	16,7-	7,5-	4,9-		
BERLIN (WEST)	2 423	62	494	2 468	2 332	56	508	2 354	3,9	10,7	2,8-	4,8		
BUNDESGBIET	71 203	2 398	27 674	66 154	67 408	2 224	25 926	62 887	5,6	7,8	6,7	5,2		

2 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE IN DEN BUNDESLÄNDERN

2.2 UNFÄLLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM MAERZ 1983			IM MAERZ 1982			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGE- SAMT	VON DM 3000 U.M.BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 800	964	3 800	4 300	.	.	11,6	.	.
HAMBURG	3 500	764	2 800	3 200	.	.	9,4	.	.
NIEDERSACHSEN	11 200	1 724	9 500	11 400	.	.	1,8-	.	.
BREMEN	1 500	421	1 000	1 400	.	.	7,1	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	28 500	4 582	23 900	28 400	.	.	0,4	.	.
HESSEN	10 200	2 352	7 800	9 600	.	.	6,3	.	.
RHEINLAND-PFALZ	7 100	1 254	5 900	7 000	.	.	1,4	.	.
BADEN-WUERTTEMBERG	15 200	2 853	12 300	14 600	.	.	4,1	.	.
BAYERN	16 700	3 137	13 500	16 800	.	.	0,6-	.	.
SAARLAND	2 100	324	1 800	2 200	.	.	4,5-	.	.
BERLIN (WEST)	5 400	1 086	4 400	5 600	.	.	3,6-	.	.
BUNDESGBIET	106 200	19 461	86 700	104 500	.	.	1,6	.	.

	JANUAR BIS MAERZ 1983			JANUAR BIS MAERZ 1982			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL		
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	14 400	2 683	11 700	13 600	.	.	5,9	.	.
HAMBURG	10 500	2 175	8 300	9 300	.	.	12,9	.	.
NIEDERSACHSEN	34 800	5 028	29 800	30 800	.	.	13,0	.	.
BREMEN	4 200	1 087	3 100	4 100	.	.	2,4	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	85 200	13 978	71 200	77 200	.	.	10,4	.	.
HESSEN	29 500	6 819	22 600	30 400	.	.	3,0-	.	.
RHEINLAND-PFALZ	20 600	3 636	17 000	22 400	.	.	8,0-	.	.
BADEN-WUERTTEMBERG	43 700	7 922	35 800	49 400	.	.	11,5-	.	.
BAYERN	51 600	9 446	42 200	54 900	.	.	6,0-	.	.
SAARLAND	6 100	958	5 100	7 000	.	.	12,9-	.	.
BERLIN (WEST)	17 600	3 454	14 200	15 100	.	.	16,6	.	.
BUNDESGBIET	318 200	57 186	261 000	314 200	.	.	1,3	.	.

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
		MAERZ 1983				JANUAR BIS MAERZ 1983		
AACHEN	104	-	37	94	312	5	116	274
AUGSBURG	93	1	20	95	249	4	71	249
BERLIN (WEST)	877	24	156	902	2 423	62	494	2 468
BIELEFELD	136	1	52	129	371	5	137	379
BOCHUM	183	3	56	175	506	7	153	470
BONN	119	4	34	114	365	8	115	332
BOTTROP	52	-	24	44	122	1	56	99
BRAUNSCHWEIG	94	3	38	82	255	7	88	215
BREMEN	256	1	56	257	686	7	180	646
BREMERHAVEN	84	-	27	73	224	5	61	204
DARMSTADT	70	2	22	78	240	6	70	265
DORTMUND	270	9	89	257	788	17	256	742
DUESSELDORF	303	4	81	286	807	13	226	754
DUISBURG	206	1	63	194	614	6	169	590
ERLANGEN	55	1	14	68	133	3	26	165
ESSEN	249	3	77	241	650	10	222	576
FLENSBURG	40	2	9	40	95	5	30	86
FRANKFURT A. MAIN	313	4	81	302	869	9	211	845
FREIBURG / BREISGAU	73	1	14	70	209	3	55	216
FUERTH	44	1	12	43	110	2	28	107
GELSENKIRCHEN	117	-	39	95	321	1	112	261
HAGEN	77	2	36	50	221	2	104	162
HAMBURG	772	10	194	855	2 187	43	512	2 387
HANNOVER	263	2	78	237	711	9	199	655
HEIDELBERG	69	1	10	75	188	4	26	206
HEILBRONN	52	-	19	47	154	3	55	155
HERNE	74	-	27	67	180	2	67	152
INGOLSTADT	72	4	24	66	161	5	60	140
KAISERSLAUTERN	59	1	23	64	141	2	52	135
KARLSRUHE	155	5	28	166	386	9	73	418
KASSEL	106	-	26	115	279	3	74	285
KIEL	130	1	35	122	336	4	87	314

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
	MAERZ 1983			JANUAR BIS MAERZ 1983				
KOBLENZ	78	1	22	68	179	7	52	162
KOELN	437	3	121	428	1 307	24	388	1 279
KREFELD	96	2	33	79	313	4	95	263
LEVERKUSEN	77	-	23	85	211	3	64	205
LUDWIGSHAFEN	68	1	19	75	202	2	54	203
LUEBECK	96	1	30	89	254	7	83	206
MAINZ	89	1	20	95	208	2	50	217
MANNHEIM	132	1	28	132	352	5	87	346
NOENCHENGLADBACH	112	1	45	97	317	4	113	279
MUELHEIM A. D. RUHR	70	1	29	56	169	1	62	165
MUENCHEN	549	6	109	600	1 357	19	310	1 427
MUENSTER / WESTF.	136	1	57	114	385	7	137	347
NEUMUENSTER	46	1	16	41	128	2	38	117
NUERNBERG	145	6	45	139	402	12	109	410
OBERHAUSEN	85	1	37	69	229	4	101	169
OFFENBACH	60	2	10	62	159	6	30	172
OLDENBURG (OLDENBURG)	80	3	16	74	202	7	43	190
OSNABRUECK	100	-	36	90	273	6	79	270
PFORZHEIM	55	-	18	56	145	2	57	134
REGENSBURG	62	2	20	68	176	4	59	171
RENSCHIED	34	1	8	29	101	1	36	98
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	171	3	44	183	426	16	123	420
SALZGITTER	38	2	20	29	94	2	46	87
SOLINGEN	58	-	20	51	148	3	52	133
STUTTGART	219	2	72	232	542	13	165	539
TRIER	55	-	16	56	150	1	48	146
WIESBADEN	129	-	39	124	335	5	82	345
WILHELMSHAVEN	48	-	11	41	114	-	40	91
WOLFSBURG	53	2	13	51	146	5	52	135
WUERZBURG	80	-	27	87	213	2	79	226
WUPPERTAL	166	-	41	178	405	4	120	376

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.1 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM MAERZ 1983 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREN SACHSCHADEN 1)	UNFAELLE INSGESAMT
		GETOETETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	566	5	150	411	5	161	539	458	1024
2.	477	7	145	325	8	161	417	351	828
3.	505	6	147	352	6	162	429	322	827
4.	577	10	160	407	10	182	518	425	1002
5.	525	9	159	357	9	187	494	343	868
6.	362	5	123	234	6	147	356	293	655
7.	502	7	142	353	7	146	437	329	831
8.	501	11	147	343	11	159	439	296	797
9.	524	11	134	379	11	148	455	299	823
10.	527	8	151	368	8	159	456	314	841
11.	615	9	178	428	11	195	565	423	1038
12.	566	15	184	367	15	217	544	359	925
13.	436	5	138	293	5	163	464	245	681
14.	554	10	158	386	11	176	513	350	904
15.	648	7	185	456	8	204	600	458	1106
16.	573	13	157	403	13	163	496	326	899
17.	661	4	166	491	4	187	622	508	1169
18.	828	14	233	581	14	250	759	683	1511
19.	734	11	207	516	11	248	733	691	1425
20.	415	12	139	264	12	166	477	264	679
21.	609	9	184	416	10	199	526	374	983
22.	663	12	191	460	12	203	583	586	1249
23.	619	11	159	449	12	176	583	425	1044
24.	664	11	179	474	12	191	606	523	1187
25.	761	15	212	534	16	236	699	539	1300
26.	611	6	184	421	7	201	613	562	1173
27.	381	9	125	247	11	152	389	300	681
28.	620	11	154	455	11	170	571	479	1099
29.	619	10	169	440	11	185	574	469	1088
30.	688	5	208	475	5	220	616	535	1223
31.	744	11	225	508	12	242	651	506	1250
ZUSAMMEN	18075	289	5193	12593	304	5756	16664	13035	31110
AUSSERORTS									
1.	343	21	141	181	24	187	294	299	642
2.	330	12	119	199	15	164	338	227	557
3.	257	15	104	138	19	123	205	175	432
4.	357	15	120	222	15	154	345	285	642
5.	258	16	115	127	18	165	256	165	423
6.	197	20	90	87	34	141	175	94	291
7.	191	9	67	115	12	82	180	145	336
8.	153	7	66	80	7	92	134	120	273
9.	196	12	66	118	12	85	179	160	356
10.	184	17	74	93	20	93	152	135	319
11.	250	13	108	129	14	133	216	170	420
12.	289	16	131	142	19	176	300	148	437
13.	292	11	122	159	12	165	315	132	424
14.	250	10	90	150	11	113	250	163	413
15.	219	17	82	120	19	102	199	191	410
16.	198	10	71	117	11	99	184	162	360
17.	240	18	99	125	22	128	205	177	417
18.	379	18	142	219	20	187	386	341	720
19.	364	20	152	192	21	209	359	327	691
20.	269	19	115	135	22	183	259	110	379
21.	178	10	57	111	11	73	181	160	338
22.	312	18	112	182	20	142	285	277	589
23.	316	14	117	185	15	144	285	235	551
24.	194	13	80	101	17	99	177	194	388
25.	339	21	142	176	29	205	329	271	610
26.	504	24	185	295	29	292	549	422	926
27.	303	18	113	172	24	176	340	156	459
28.	271	9	112	150	9	139	245	239	510
29.	304	14	111	179	19	140	292	258	562
30.	273	14	121	138	15	167	243	222	495
31.	268	11	108	149	12	148	257	266	534
ZUSAMMEN	8478	462	3332	4684	547	4506	8112	6426	14904
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	909	26	291	592	29	348	833	757	1666
2.	807	19	264	524	23	325	755	578	1385
3.	762	21	251	490	25	285	634	497	1259
4.	934	25	280	629	25	336	863	710	1644
5.	783	25	274	484	27	352	750	508	1291
6.	559	25	213	321	40	288	531	387	946
7.	693	16	209	468	19	228	617	474	1167
8.	654	18	213	423	18	251	573	416	1070
9.	720	23	200	497	23	233	634	459	1179
10.	711	25	225	461	28	252	608	449	1160
11.	865	22	286	557	25	328	781	593	1458
12.	855	31	315	509	34	393	844	507	1362
13.	728	16	240	452	17	328	779	377	1105
14.	804	20	248	536	22	289	763	513	1317
15.	867	24	267	576	27	306	799	649	1516
16.	771	23	228	520	24	262	680	488	1259
17.	901	22	265	614	24	315	825	685	1586
18.	1207	32	375	800	34	437	1145	1024	2231
19.	1098	31	359	708	32	457	1092	1018	2116
20.	684	31	254	399	34	349	676	374	1058
21.	787	19	241	527	21	272	707	534	1321
22.	975	30	303	642	32	345	868	663	1838
23.	935	25	276	634	27	320	868	660	1595
24.	858	24	259	575	29	290	783	717	1575
25.	1100	36	354	710	45	441	1028	810	1910
26.	1115	30	369	716	36	493	1162	984	2099
27.	684	27	238	419	35	328	729	456	1140
28.	891	20	266	605	20	309	816	718	1609
29.	923	24	280	619	30	325	866	727	1650
30.	961	19	329	613	20	387	859	757	1718
31.	1012	22	333	657	24	390	908	772	1784
INSGESAMT	26533	751	8525	17277	851	10262	24776	19461	46014

1) VOM DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

4. STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
 4.2 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- LEICHT VERLETZTE	PERSONEN	
												MAERZ 1983			MAERZ 1982			PROZENT
ANZAHL													
AUTOBAHNEN ¹⁾	1253	63	490	1416	1117	58	459	1214	12,2	8,6	6,8	16,6	
BUNDESSTRASSEN	6178	254	2553	6076	6310	282	2621	6041	2,1-	9,9-	2,6-	0,6	
INNERORTS	3586	68	1113	3502	3529	84	1105	3283	1,6	19,1-	0,7	6,7	
AUSSERORTS	2592	186	1440	2574	2781	198	1516	2758	6,8-	6,1-	5,0-	6,7-	
LANDESSTRASSEN	5972	279	2725	5411	6020	228	2730	5371	0,8-	22,4	0,2-	0,7	
INNERORTS	3239	73	1185	2905	3261	71	1128	2920	0,7-	2,8	5,1	0,5-	
AUSSERORTS	2733	206	1540	2506	2759	157	1602	2451	1,0-	31,2	3,9-	2,2	
KREISSTRASSEN	2624	105	1262	2243	2657	105	1172	2303	1,3-	-	7,7	2,6-	
INNERORTS	1402	32	561	1237	1411	25	494	1252	0,6-	28,0	13,6	1,2-	
AUSSERORTS	1222	73	701	1006	1246	80	678	1051	1,9-	8,8-	3,4	4,3-	
ANDERE STRASSEN	10526	150	3232	9630	10932	175	3282	9850	3,7-	14,3-	1,5-	2,2-	
INNERORTS	9820	131	2895	8983	10273	149	2930	9299	4,4-	12,1-	1,2-	3,4-	
AUSSERORTS	706	19	337	647	659	26	352	551	7,1	26,9-	4,3-	17,4	
INSGESAMT	26553	851	10262	24776	27036	848	10264	24779	1,8-	0,4	0,0-	0,0-	
INNERORTS	18047	304	5754	16627	18474	329	5657	16754	2,3-	7,6-	1,7	0,8-	
AUSSERORTS	8506	547	4508	8149	8562	519	4607	8025	0,7-	5,4	2,2-	1,5	

STRASSENART ORTSLAGE	JANUAR BIS MAERZ 1983				JANUAR BIS MAERZ 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL				ANZAHL				PROZENT			
AUTOBAHNEN ¹⁾	3120	147	1177	3492	3108	157	1184	3489	0,4	6,4-	0,6-	0,1
BUNDESSTRASSEN	17116	752	7232	16689	16115	752	6847	15731	6,2	-	5,6	6,1
INNERORTS	9769	221	3220	9380	8794	219	2912	8345	11,1	0,9	10,6	12,4
AUSSERORTS	7347	531	4012	7309	7321	533	3935	7386	0,4	0,4-	2,0	1,1-
LANDESSTRASSEN	16113	724	7321	14684	15546	601	6949	14226	3,6	20,5	5,4	3,2
INNERORTS	8845	228	3281	7805	8335	188	2981	7579	6,1	21,3	10,1	3,0
AUSSERORTS	7268	496	4040	6879	7211	413	3968	6647	0,8	20,1	1,8	3,5
KREISSTRASSEN	6981	283	3270	6060	6689	272	3003	5959	4,4	4,0	8,9	1,7
INNERORTS	3817	96	1493	3340	3505	81	1257	3158	8,9	18,5	18,8	5,8
AUSSERORTS	3164	187	1777	2720	3184	191	1746	2801	0,6-	2,1-	1,8	2,9-
ANDERE STRASSEN	27873	492	8674	25229	25950	442	7943	23482	7,4	11,3	9,2	7,4
INNERORTS	26127	434	7837	23622	24199	378	7099	21914	8,0	14,8	10,4	7,8
AUSSERORTS	1746	58	837	1607	1751	64	844	1568	0,3-	9,4-	0,8-	2,5
INSGESAMT	71203	2398	27674	66154	67408	2224	25926	62887	5,6	7,8	6,7	5,2
INNERORTS	48558	979	15831	44147	44833	866	14249	40996	8,3	13,0	11,1	7,7
AUSSERORTS	22645	1419	11843	22007	22575	1358	11677	21891	0,3	4,5	1,4	0,5

1) EINSCHL. AUTOBAHNUNFAELLE IN BERLIN, DIE IN DEN UEBRIGEN TABELLEN UNTER INNERORTSUNFAELLE NACHGEWIESEN WERDEN.

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UMF. MIT PERS. SCHADEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		MAERZ 1983				MAERZ 1982			PERSONEN PROZENT			
ANZAHL												
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	1582	22	383	1517	1795	15	453	1739	11,9-	46,7	15,5-	12,8-
INNERORTS	1376	13	300	1310	1554	11	357	1479	11,5-	18,2	16,0-	11,4-
AUSSERORTS	206	9	83	207	241	4	96	260	14,3-	X	13,6-	20,4-
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	2860	43	554	3369	2560	32	522	2862	11,7	34,4	6,1	17,7
INNERORTS	1797	7	231	2100	1651	6	220	1826	8,8	X	5,0	15,0
AUSSERORTS	1063	36	323	1269	909	26	302	1036	16,9	38,5	7,0	22,5
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	852	11	268	868	901	10	245	903	5,4-	10,0	9,4	3,9-
INNERORTS	554	4	134	505	593	5	126	573	6,6-	X	6,3	11,9-
AUSSERORTS	298	7	134	363	308	5	119	330	3,3-	X	12,6	10,0
ENTGEGENKOMMT	2489	158	1483	2704	2510	162	1568	2660	0,8-	2,5-	5,4-	1,7
INNERORTS	1278	16	499	1361	1307	31	552	1308	2,2-	48,4-	9,6-	4,1
AUSSERORTS	1211	142	984	1343	1203	131	1016	1352	0,7	8,4	3,2-	0,7-
EINBIEGT OD. KREUZT	8122	127	2611	8361	7716	106	2272	7925	5,3	19,8	14,9	5,5
INNERORTS	6646	51	1862	6759	6417	55	1608	6520	3,6	7,3-	15,8	3,7
AUSSERORTS	1476	76	749	1602	1299	51	664	1405	13,6	49,0	12,8	14,0
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	3863	191	1747	2403	4260	199	1827	2683	9,3-	4,0-	4,4-	10,4-
INNERORTS	3616	141	1605	2283	4013	147	1694	2560	9,9-	4,1-	5,3-	10,8-
AUSSERORTS	247	50	142	120	247	52	133	123	-	3,9-	6,8	2,4-
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	122	1	35	125	114	4	23	111	7,0	X	52,2	12,6
INNERORTS	54	-	19	40	61	1	10	36	11,5-	X	90,0	23,6-
AUSSERORTS	68	1	16	85	53	3	13	55	28,3	X	23,1	54,5
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	2903	149	1532	2286	3085	150	1526	2536	5,9-	0,7-	0,4	9,9-
INNERORTS	963	39	480	775	956	30	424	808	0,7	30,0	13,2	4,1-
AUSSERORTS	1940	110	1052	1511	2129	120	1102	1728	8,9-	8,3-	4,5-	12,6-
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	2188	120	1133	1794	2409	123	1271	1957	9,2-	2,4-	10,9-	8,3-
INNERORTS	673	20	314	579	708	26	300	626	5,0-	23,1-	4,7	7,5-
AUSSERORTS	1515	100	819	1215	1701	97	971	1331	10,9-	3,1	15,7-	8,7-
UNFALL ANDERER ART	1572	29	516	1349	1686	47	557	1403	6,8-	38,3-	7,4-	3,9-
INNERORTS	1118	13	312	952	1239	18	366	1031	9,8-	27,8-	14,8-	7,7-
AUSSERORTS	454	16	204	397	447	29	191	372	1,6	44,8-	6,8	6,7
INSGESAMT	26553	851	10262	24776	27036	848	10264	24779	1,8-	0,4	0,0-	0,0-
INNERORTS	18075	304	5756	16664	18499	330	5657	16787	2,3-	7,9-	1,8	0,7-
AUSSERORTS	8478	547	4506	8112	8537	518	4607	7992	0,7-	5,6	2,2-	1,5

UNFALLART ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS MAERZ 1983			JANUAR BIS MAERZ 1982			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		ANZAHL			ANZAHL			PROZENT				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UMF. MIT PERS. SCHADEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	4365	52	1074	4183	4353	39	1056	4287	0,3	33,3	1,7	2,4-
INNERORTS	3793	30	859	3557	3623	24	811	3487	4,7	25,0	5,9	2,0
AUSSERORTS	572	22	215	626	730	15	245	800	21,7-	46,7	12,3-	21,8-
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	7048	82	1328	8269	6056	85	1271	6918	16,4	3,5-	4,5	19,5
INNERORTS	4535	17	580	5195	3678	15	486	4113	23,3	13,3	19,3	26,3
AUSSERORTS	2513	65	748	3074	2378	70	785	2805	5,7	7,2-	4,7-	9,6
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1946	33	584	1933	1914	25	513	1894	1,7	32,0	13,8	3,1
INNERORTS	1260	13	292	1182	1203	9	256	1146	4,7	X	14,1	3,1
AUSSERORTS	686	20	292	771	711	16	257	748	3,5-	25,0	13,6	3,1
ENTGEGENKOMMT	7415	472	4212	8489	7617	476	4252	8857	2,7-	0,9-	1,0-	4,2-
INNERORTS	3755	58	1469	4170	3925	78	1500	4458	4,3-	25,7-	2,1-	6,5-
AUSSERORTS	3660	414	2743	4319	3692	398	2752	4399	0,9-	4,0	0,3-	1,8-
EINBIEGT OD. KREUZT	19887	289	6114	20897	17083	249	5136	17921	16,4	16,1	19,0	16,6
INNERORTS	16442	125	4378	17108	14111	121	3641	14637	16,5	3,3	20,2	16,9
AUSSERORTS	3445	164	1736	3789	2972	128	1495	3284	15,9	28,1	16,1	15,4
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	11848	706	5543	6958	11400	596	5027	6963	3,9	18,5	10,3	0,1-
INNERORTS	11090	542	5132	6576	10670	443	4617	6618	3,9	22,3	11,2	0,6-
AUSSERORTS	758	164	411	382	730	153	410	345	3,8	7,2	0,2	10,7
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	317	6	94	297	289	9	91	273	9,7	X	3,3	8,8
INNERORTS	129	-	35	103	138	1	31	129	6,5-	X	12,9	20,2-
AUSSERORTS	188	6	59	194	151	8	60	144	24,5	X	1,7-	34,7
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	8130	341	4177	6630	8189	343	3987	6880	0,7-	0,6-	4,8	3,6-
INNERORTS	2780	79	1296	2342	2673	74	1172	2303	4,0	6,8	10,6	1,7
AUSSERORTS	5350	262	2881	4288	5516	269	2815	4577	3,0-	2,6-	2,3	6,3-
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	6351	330	3181	5243	6602	306	3279	5584	3,8-	7,8	3,0-	6,1-
INNERORTS	2055	71	923	1740	2096	64	883	1872	2,0-	10,9	4,5	7,1-
AUSSERORTS	4296	259	2258	3503	4506	242	2396	3712	4,7-	7,0	5,8-	5,6-
UNFALL ANDERER ART	3896	87	1367	3235	3905	96	1314	3310	0,2-	9,4-	4,0	2,3-
INNERORTS	2792	45	874	2258	2791	41	861	2322	0,0	9,8	1,5	2,8-
AUSSERORTS	1104	42	493	977	1114	55	453	988	0,9-	23,6-	8,8	1,1-
INSGESAMT	71203	2398	27674	66154	67408	2224	25926	62887	5,6	7,8	6,7	5,2
INNERORTS	48631	980	15838	44231	44908	870	14258	41085	8,3	12,6	11,1	7,7
AUSSERORTS	22572	1418	11836	21923	22500	1354	11668	21802	0,3	4,7	1,4	0,6

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF- MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE PERSONEN	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
		ANZAHL						PROZENT					
FAHRUNFALL	5618	318	3102	4840	6058	325	3268	5171	7,3-	2,2-	5,1-	6,4-	
INNERORTS	2087	58	990	1849	2147	73	947	1893	2,8-	20,6-	4,5	2,3-	
AUSSERORTS	3531	260	2112	2991	3911	252	2321	3278	9,7-	3,2	9,0-	8,8-	
ABBIEGE-UNFALL	3697	44	1058	3816	3609	39	1027	3643	2,4	12,8	3,0	4,7	
INNERORTS	3029	25	779	3076	2987	25	723	2974	1,4	-	7,7	3,4	
AUSSERORTS	668	19	279	740	622	14	304	669	7,4	35,7	8,2-	10,6	
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	5962	108	1996	6108	5535	74	1663	5695	7,7	45,9	20,0	7,3	
INNERORTS	4816	41	1392	4849	4548	33	1172	4625	5,9	24,2	18,8	4,8	
AUSSERORTS	1146	67	604	1259	987	41	491	1070	16,1	63,4	23,0	17,7	
UEBERSCHREITEN- UNFALL	3194	158	1493	1935	3618	167	1626	2203	11,7-	5,4-	8,2-	12,2-	
INNERORTS	3022	125	1394	1861	3445	127	1531	2131	12,3-	1,6-	9,0-	12,7-	
AUSSERORTS	172	33	99	74	173	40	95	72	0,6-	17,5-	4,2	2,8	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	826	11	176	789	863	14	234	786	4,3-	21,4-	24,8-	0,4	
INNERORTS	773	6	157	743	793	7	204	712	2,5-	X	23,0-	4,4	
AUSSERORTS	53	5	19	46	70	7	30	74	24,3-	X	36,7-	37,8-	
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	4663	127	1465	5083	4580	121	1496	4909	1,8	5,0	2,1-	3,5	
INNERORTS	2661	14	510	2864	2684	23	567	2812	0,9-	39,1-	10,1-	1,8	
AUSSERORTS	2002	113	955	2219	1896	98	929	2097	5,6	15,3	2,8	5,8	
SONSTIGER UNFALL	2593	85	972	2205	2773	108	950	2372	6,5-	21,3-	2,3	7,1-	
INNERORTS	1687	35	534	1422	1895	42	513	1640	11,0-	16,7-	4,1	13,3-	
AUSSERORTS	906	50	438	783	878	66	437	732	3,2	24,3-	0,2	7,0	
INSGESAMT	26553	851	10262	24776	27036	848	10264	24779	1,8-	0,4	0,0-	0,0-	
INNERORTS	18075	304	5756	16664	18499	330	5657	16787	2,3-	7,9-	1,8	0,7-	
AUSSERORTS	8478	547	4506	8112	8537	518	4607	7992	0,7-	5,6	2,2-	1,5	

UNFALLTYP ORTSLAGE	JANUAR BIS MAERZ 1983				JANUAR BIS MAERZ 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL				ANZAHL				PROZENT			
	1983	1982	1981	1980	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975
FAHRUNFALL	16798	841	8890	15022	17416	817	8844	15845	3,6-	2,9	0,5	5,2-
INNERORTS	6351	167	2883	5744	6531	180	2767	6129	2,8-	7,2-	4,2	6,3-
AUSSERORTS	10447	674	6007	9278	10885	637	6077	9716	4,0-	5,8	1,2-	4,5-
ABBIEGE-UNFALL	9345	122	2704	9512	8216	81	2380	8382	13,7	50,6	13,6	13,5
INNERORTS	7764	81	2001	7743	6807	48	1703	6821	14,1	68,8	17,5	13,5
AUSSERORTS	1581	41	703	1769	1409	33	677	1561	12,2	24,2	3,8	13,3
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	14591	232	4575	15419	12319	194	3767	12946	18,4	19,6	21,4	19,1
INNERORTS	11928	94	3214	12456	10051	85	2653	10446	18,7	10,6	21,2	19,2
AUSSERORTS	2663	138	1359	2963	2268	109	1114	2500	17,4	26,6	22,0	18,5
UEBERSCHREITEN- UNFALL	9577	590	4662	5366	9361	493	4306	5500	2,3	19,7	8,3	2,4-
INNERORTS	9112	473	4422	5168	8895	385	4039	5309	2,4	22,9	9,5	2,7-
AUSSERORTS	465	117	240	198	466	108	267	191	0,2-	8,3	10,1-	3,7
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2259	26	563	2048	2162	23	536	2036	4,5	13,0	5,0	0,6
INNERORTS	2115	16	510	1923	1947	14	460	1814	8,6	14,3	10,9	6,0
AUSSERORTS	144	10	53	125	215	9	76	222	33,0-	X	30,3-	43,7-
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	12009	380	3762	13167	11477	383	3856	12525	4,6	0,8-	2,4-	5,1
INNERORTS	6972	60	1389	7517	6345	60	1408	6777	9,9	-	1,4-	10,9
AUSSERORTS	5037	320	2373	5650	5132	323	2448	5748	1,9-	0,9-	3,1-	1,7-
SONSTIGER UNFALL	6624	207	2518	5620	6457	233	2237	5653	2,6	11,2-	12,6	0,6-
INNERORTS	4389	89	1417	3680	4332	98	1228	3789	1,3	9,2-	15,4	2,9-
AUSSERORTS	2235	118	1101	1940	2125	135	1009	1864	5,2	12,6-	9,1	4,1
INSGESAMT	71203	2398	27674	66154	67408	2224	25926	62887	5,6	7,8	6,7	5,2
INNERORTS	48631	980	15838	44231	44908	870	14258	41085	8,3	12,6	11,1	7,7
AUSSERORTS	22572	1418	11836	21923	22500	1354	11668	21802	0,3	4,7	1,4	0,6

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.5 AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	MAERZ 1983 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		MAERZ 1982 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		JANUAR - UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		MAERZ 83 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		JANUAR - UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		MAERZ 82 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	
	SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)		SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)		SCHWEREM SACH- SCHADEN		SCHWEREM SACH- SCHADEN		SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)		SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)		SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)		SCHWEREM SACH- SCHADEN	
	ANZAHL				PROZENT				ANZAHL				PROZENT			
FUEHRER VON																
MOFAS, MOPEDS	1821	40	2356		22,7-		4807	93	5191		7,4-					
INNERORTS	1517	32	1981		23,4-		3964	72	4287		7,5-					
AUSSERORTS	304	8	375		18,9-		843	21	904		6,8-					
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	3439	128	3674		6,4-		6502	218	5790		12,3					
INNERORTS	2745	86	2876		4,6-		5325	159	4641		14,7					
AUSSERORTS	694	42	798		13,0-		1177	59	1149		2,4					
PERSONENKRAFTWAGEN	35098	35057	33586		4,5		95734	102635	87790		9,0					
INNERORTS	23250	24930	22477		3,4		64161	74238	57100		12,4					
AUSSERORTS	11848	10127	11109		6,7		31573	28397	30690		2,9					
BUSSEN	461	251	459		0,4		1268	901	1376		7,9-					
INNERORTS	379	178	374		1,3		1001	647	1090		8,2-					
AUSSERORTS	82	73	85		3,5-		267	254	286		6,7-					
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	2356	2885	2459		4,2-		6195	8028	6588		6,0-					
INNERORTS	1241	1582	1351		8,2-		3379	4526	3437		1,7-					
AUSSERORTS	1115	1303	1108		0,6		2816	3502	3151		10,6-					
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	136	121	153		11,1-		301	245	317		5,1-					
INNERORTS	53	48	49		8,2		119	111	111		7,2					
AUSSERORTS	83	73	104		20,2-		182	134	206		11,7-					
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG	136	145	176		22,7-		420	438	421		0,2-					
INNERORTS	89	95	124		28,2-		282	305	268		5,2					
AUSSERORTS	47	50	52		9,6-		138	133	153		9,8-					
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	43447	38627	42863		1,4		115227	112358	107473		7,2					
INNERORTS	29274	26951	29232		0,1		78231	80058	70934		10,3					
AUSSERORTS	14173	11676	13631		4,0		36996	32500	36539		1,3					
DAR. FLUECHTIG	1902	2370	1975		3,7-		5203	7480	5078		2,5					
INNERORTS	1278	1460	1334		4,2-		3629	4835	3467		4,7					
AUSSERORTS	624	910	641		2,7-		1574	2645	1611		2,3-					
FAHRRAEDEBN	3366	30	3453		2,5-		7771	73	6856		13,3					
INNERORTS	2994	23	3086		3,0-		6931	55	6096		13,7					
AUSSERORTS	372	7	367		1,4		840	18	760		10,5					
DAR. UNTER 15 JAHREN	1048	12	1164		10,0-		2173	20	2159		0,6					
INNERORTS	944	11	1060		11,0-		1988	15	1955		1,7					
AUSSERORTS	104	1	104		-		185	5	204		9,3-					
ANDEREN FAHRZEUGEN	264	448	316		16,5-		767	1433	843		9,0-					
INNERORTS	201	353	243		17,3-		582	1135	666		12,6-					
AUSSERORTS	63	95	73		13,7-		185	298	177		4,5					
FUSSGAENGER	4282	65	4744		9,7-		13270	177	12859		3,2					
INNERORTS	3987	47	4448		10,4-		12363	136	11960		3,4					
AUSSERORTS	295	18	296		0,3-		907	41	899		0,9					
DAR. UNTER 15 JAHREN	1545	13	1963		21,3-		4123	29	4656		11,5-					
INNERORTS	1487	10	1897		21,6-		3967	23	4480		11,5-					
AUSSERORTS	58	3	66		12,1-		156	6	176		11,4-					
65 JAHRE U.AELTER	792	6	815		2,8-		2773	22	2455		13,0					
INNERORTS	748	6	774		3,4-		2637	18	2299		14,7					
AUSSERORTS	44	-	41		7,3		136	4	156		12,8-					
ANDERE PERSONEN	50	10	54		7,4-		110	27	139		20,9-					
INNERORTS	32	4	41		22,0-		75	13	99		24,3-					
AUSSERORTS	18	6	13		38,5		35	14	40		12,5-					
INSGESAMT	51409	39180	51430		0,1-		137145	114268	128170		7,0					
INNERORTS	36488	27378	37050		1,5-		98182	81397	89755		9,4					
AUSSERORTS	14921	11802	14380		3,8		38963	32871	38415		1,4					
DAR. UNTER 15 JAHREN	2620	27	3160		17,1-		6336	59	6882		7,9-					
INNERORTS	2446	23	2985		18,1-		5978	47	6489		7,9-					
AUSSERORTS	174	4	175		0,6-		358	12	393		8,9-					
65 JAHRE U.AELTER	2432	1244	2456		1,0-		6903	3261	6308		9,4					
INNERORTS	1928	912	1949		2,1-		5594	2425	5031		11,2					
AUSSERORTS	504	332	487		3,5		1309	836	1277		2,5					

1) VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE
4.6 VERUNGLÜCKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	MÄRZ		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS MÄRZ		ZU- ABNAH- ME(-)	MÄRZ		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS MÄRZ		ZU- ABNAH- ME(-)
	1983	1982		1983	1982		1983	1982		1983	1982	
	ANZAHL	PROZ.	ANZAHL	PROZ.	ANZAHL	PROZ.	ANZAHL	PROZ.	ANZAHL	PROZ.	ANZAHL	PROZ.
FÄHRER UND MITFÄHRER VON												
MOPAS, MOPEDS	25	23	8,7	67	57	17,5	556	718	22,6-	1489	1612	7,6-
INNERORTS	14	11	27,3	39	29	34,5	423	545	22,6-	1136	1188	4,4-
AUSSERORTS	11	12	8,3-	28	28	-	133	173	23,1-	353	424	16,8-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	66	68	3,0-	113	106	6,6	1215	1271	4,4-	2284	1988	14,9
INNERORTS	32	21	52,4	54	35	54,3	864	859	0,6	1688	1400	20,6
AUSSERORTS	34	47	27,7-	59	71	16,9-	351	412	14,8-	596	588	1,4
PERSONENKRAFTWAGEN	485	446	8,7	1279	1223	4,6	5548	5224	6,2	15425	14547	6,0
INNERORTS	81	81	-	236	229	3,1	1979	1671	18,4	5664	5090	11,3
AUSSERORTS	404	365	10,7	1043	994	4,9	3569	3553	0,5	9761	9457	3,2
BUSSEN	2	1	X	5	6	X	21	46	54,4-	89	114	21,9-
INNERORTS	1	1	-	2	4	X	13	30	56,7-	51	71	28,2-
AUSSERORTS	1	-	X	3	2	X	8	16	X	38	43	11,6-
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	17	29	41,4-	42	59	28,8-	138	164	15,9-	372	463	19,7-
INNERORTS	4	10	X	8	15	X	37	34	8,8	108	119	9,3-
AUSSERORTS	13	19	31,6-	34	44	22,7-	101	130	22,3-	264	344	23,3-
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	2	1	X	5	9	X	14	20	30,0-	35	39	10,3-
INNERORTS	1	-	X	3	3	-	3	5	X	11	14	21,4-
AUSSERORTS	1	1	-	2	6	X	11	15	26,7-	24	25	4,0-
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	1	3	X	3	5	X	11	26	57,7-	38	56	32,2-
INNERORTS	-	3	X	1	4	X	6	7	X	21	23	8,7-
AUSSERORTS	1	-	X	2	1	X	5	19	X	17	33	48,5-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	598	571	4,7	1514	1465	3,3	7503	7469	0,5	19732	18819	4,9
INNERORTS	133	127	4,7	343	319	7,5	3325	3151	5,5	8679	7905	9,8
AUSSERORTS	465	444	4,7	1171	1146	2,2	4178	4318	3,3-	11053	10914	1,3
FAHRRÄEDERN	59	65	9,2-	160	132	21,2	981	909	7,9	2265	1883	20,3
INNERORTS	28	45	37,8-	85	80	6,3	808	756	6,9	1898	1565	21,3
AUSSERORTS	31	20	55,0	75	52	44,2	173	153	13,1	367	318	15,4
DAR. UNTER 15 JAHREN	7	14	X	18	21	14,3-	321	355	9,6-	644	653	1,4-
INNERORTS	4	11	X	11	15	26,7-	267	312	14,4-	556	564	1,4-
AUSSERORTS	3	3	-	7	6	X	54	43	25,6	88	89	1,1-
ANDEREN FAHRZEUGEN	-	1	X	1	2	X	11	4	X	29	21	38,1
INNERORTS	-	1	X	1	1	-	5	4	X	22	14	57,1
AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X	6	-	X	7	7	-
FUSSGAENGER	194	211	8,1-	722	624	15,7	1757	1872	6,2-	5623	5182	8,5
INNERORTS	143	157	8,9-	551	470	17,2	1616	1739	7,1-	5224	4760	9,7
AUSSERORTS	51	54	5,6-	171	154	11,0	141	133	6,0	399	422	5,5-
DAR. UNTER 15 JAHREN	26	26	-	72	74	2,7-	670	825	18,8-	1828	2013	9,2-
INNERORTS	18	22	18,2-	48	58	17,3-	635	785	19,1-	1750	1906	8,2-
AUSSERORTS	8	4	X	24	16	50,0	35	40	12,5-	78	107	27,1-
65 JAHRE U. ÄLTER	83	87	4,6-	357	298	19,8	356	376	5,3-	1345	1144	17,6
INNERORTS	75	74	1,4	318	253	25,7	336	357	5,9-	1284	1068	20,2
AUSSERORTS	8	13	X	39	45	13,3-	20	19	5,3	61	76	19,7-
ANDERE PERSONEN	-	-	-	1	1	-	10	10	-	25	21	19,0
INNERORTS	-	-	-	-	-	-	2	7	X	15	14	7,1
AUSSERORTS	-	-	-	1	1	-	8	3	X	10	7	X
INSGESAMT	851	848	0,4	2398	2224	7,8	10262	10264	0,0-	27674	25926	6,7
INNERORTS	304	330	7,9-	980	870	12,6	5756	5657	1,8	15838	14258	11,1
AUSSERORTS	547	518	5,6	1418	1354	4,7	4506	4607	2,2-	11836	11668	1,4
DAR. UNTER 15 JAHREN	45	55	18,2-	125	130	3,9-	1206	1372	12,1-	3037	3250	6,6-
INNERORTS	23	36	36,1-	61	81	24,7-	973	1161	16,2-	2498	2673	6,6-
AUSSERORTS	22	19	15,8	64	49	30,6	233	211	10,4	539	577	6,6-
65 JAHRE U. ÄLTER	158	152	3,9	557	466	19,5	756	769	1,7-	2388	2122	12,5
INNERORTS	104	102	2,0	402	321	25,2	565	575	1,7-	1869	1609	16,2
AUSSERORTS	54	50	8,0	155	145	6,9	191	194	1,6-	519	513	1,2

NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLUECKTE						INSGESAMT			ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE
MÄRZ		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS		MÄRZ	MÄRZ		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS		MÄRZ	ZU- ABNAH- ME(-)	VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE		
1983	1982		1983	1982		1983	1982		1983	1982					
ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.				
													FÄHRER UND MITFÄHRER		
													VON		
1161	1515	23,4-	3036	3304	8,1-	1742	2256	22,8-	4592	4973	7,7-	MOFAS, MOPEDS			
1014	1336	24,1-	2617	2872	8,9-	1451	1892	23,3-	3792	4089	7,3-	INNERORTS			
147	179	17,9-	419	432	3,0-	291	364	20,1-	800	884	9,5-	AUSSERORTS			
2383	2606	8,6-	4418	4078	8,3	3664	3945	7,1-	6815	6172	10,4	KRAFTRÄDERN-KRAFT-			
1975	2145	7,9-	3747	3420	9,6	2871	3025	5,1-	5489	4855	13,1	ROLLERN			
408	461	11,5-	671	658	2,0	793	920	13,8-	1326	1317	0,7	INNERORTS			
15965	14868	7,4	44667	41490	7,7	21998	20538	7,1	61371	57260	7,2	PERSONENKRAFTWAGEN			
9038	8220	10,0	25588	22669	12,9	11098	9972	11,3	31488	27988	12,5	INNERORTS			
6927	6648	4,2	19079	18821	1,4	10900	10566	3,2	29883	29272	2,1	AUSSERORTS			
283	288	1,7-	809	884	8,5-	306	335	8,7-	903	1004	10,1	BUSSEN			
254	235	8,1	612	647	5,4-	268	266	0,8	665	722	7,9	INNERORTS			
29	53	45,3-	197	237	16,9-	38	69	44,9-	238	282	15,6-	AUSSERORTS			
500	537	6,9-	1326	1507	12,0-	655	730	10,3-	1740	2029	14,3	GUETERKRAFTFAHR-			
211	219	3,7-	553	615	10,1-	252	263	4,2-	669	749	10,7	ZEUGEN			
289	318	9,1-	773	892	13,4-	403	467	13,7-	1071	1280	16,3	INNERORTS			
37	38	2,6-	67	101	33,7-	53	59	10,2-	107	149	28,2	LANDWIRTSCHAFTLICH.			
11	12	8,3-	24	46	47,8-	15	17	11,8-	38	63	39,7	ZUGMASCHINEN			
26	26	-	43	55	21,8-	38	42	9,5-	69	86	19,8-	INNERORTS			
45	84	46,6-	156	147	6,1	57	113	49,6-	197	208	5,3	SONDERKRAFTFAHRZG.			
28	54	48,2-	104	91	14,3	34	64	46,9-	126	118	6,8	NICHT Z. LASTENBE-			
17	30	43,3-	52	56	7,2-	23	49	53,1-	71	90	21,1-	FOERDERUNG			
20374	19936	2,2	54479	51511	5,8	28475	27976	1,8	75725	71795	5,5	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS			
12531	12221	2,5	33245	30360	9,5	15989	15499	3,2	42267	38584	9,5	INNERORTS			
7843	7715	1,7	21234	21151	0,4	12486	12477	0,1	33458	33211	0,7	AUSSERORTS			
2124	2246	5,4-	4875	4390	11,0	3164	3220	1,7-	7300	6405	14,0	FAHRRÄDERN			
1970	2080	5,3-	4515	4057	11,3	2806	2881	2,6-	6498	5702	14,0	INNERORTS			
154	166	7,2-	360	333	8,1	358	339	5,6	802	703	14,1	AUSSERORTS			
683	739	7,6-	1434	1382	3,8	1011	1108	8,8-	2096	2056	1,9	DAR.			
641	690	7,1-	1351	1286	5,1	912	1013	10,0-	1918	1865	2,8	UNTER 15 JAHREN			
42	49	14,3-	83	96	13,6-	99	95	4,2	178	191	6,8-	INNERORTS			
63	41	53,7	164	184	10,9-	74	46	60,9	194	207	6,3	ANDEREN FAHRZEUGEN			
48	29	65,5	147	154	4,6-	53	34	55,9	170	169	0,6	INNERORTS			
15	12	25,0	17	30	43,3-	21	12	75,0	24	38	36,9-	AUSSERORTS			
2193	2528	13,3-	6588	6732	2,1-	4144	4611	10,1-	12933	12538	3,2	FUSSGÄNGER			
2100	2434	13,7-	6289	6459	2,6-	3859	4330	10,9-	12064	11689	3,2	INNERORTS			
93	94	1,1-	299	273	9,5	285	281	1,4	869	849	2,4	AUSSERORTS			
814	1075	24,3-	2151	2493	13,7-	1510	1926	21,6-	4051	4580	11,6	DAR.			
801	1055	24,1-	2101	2443	14,0-	1454	1862	21,9-	3899	4407	11,5	UNTER 15 JAHREN			
13	20	35,0-	50	50	-	56	64	12,5-	152	173	12,1	INNERORTS			
345	333	3,6	1043	981	6,3	784	796	1,5-	2745	2423	13,3	65 JAHRE U. ÄLTER			
330	325	1,5	1011	950	6,4	741	756	2,0-	2613	2271	15,1	INNERORTS			
15	8	X	32	31	3,2	43	40	7,5	132	152	13,2	AUSSERORTS			
22	28	21,4-	48	70	31,4-	32	38	15,8-	74	92	19,6	ANDERE PERSONEN			
15	23	34,8-	35	55	36,4-	17	30	43,3-	50	69	27,5	INNERORTS			
7	5	X	13	15	13,3-	15	8	X	24	23	4,3	AUSSERORTS			
24776	24779	0,0-	66154	62887	5,2	35889	35891	0,0-	96226	91037	5,7	INSGESAMT			
16664	16787	0,7-	44231	41085	7,7	22724	22774	0,2-	61049	56213	8,6	INNERORTS			
8112	7992	1,5	21923	21802	0,6	13165	13117	0,4	35177	34824	1,0	AUSSERORTS			
2348	2515	6,7-	5932	5977	0,8-	3599	3942	8,7-	9094	9357	2,8	DAR.			
1940	2162	10,3-	4797	4898	2,1-	2936	3359	12,6-	7356	7652	3,9	UNTER 15 JAHREN			
408	353	15,6	1135	1079	5,2	663	583	13,7	1738	1705	1,9	INNERORTS			
1235	1195	3,3	3322	3155	5,3	2149	2116	1,6	6267	5743	9,1	65 JAHRE U. ÄLTER			
962	940	2,3	2593	2462	5,3	1631	1617	0,9	4864	4392	10,7	INNERORTS			
273	255	7,1	729	693	5,2	518	499	3,8	1403	1351	3,8	AUSSERORTS			

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL		PROZENT		ANZAHL		PROZENT
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	34327	34439	0,3-	91254	86019	6,1
	INNERORTS	22290	22542	1,1-	59654	54807	8,8
	AUSSERORTS	12037	11897	1,2	31600	31212	1,2
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	3057	3160	3,3-	8621	8366	3,0
	INNERORTS	1888	1906	1,0-	5413	5166	4,8
	AUSSERORTS	1169	1254	6,8-	3208	3200	0,3
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	2766	2901	4,7-	7890	7726	2,1
	INNERORTS	1754	1784	1,7-	5086	4865	4,5
	AUSSERORTS	1012	1117	9,4-	2804	2861	2,0-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	14	25	44,0-	55	72	23,6-
	INNERORTS	5	22	X	35	51	31,4-
	AUSSERORTS	9	3	X	20	21	4,8-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	126	120	5,0	339	304	11,5
	INNERORTS	35	35	-	85	89	4,5-
	AUSSERORTS	91	85	7,1	254	215	18,1
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	151	114	32,5	337	264	27,7
	INNERORTS	94	65	44,6	207	161	28,6
	AUSSERORTS	57	49	16,3	130	103	26,2
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	2324	2287	1,6	6204	5598	10,8
	INNERORTS	1348	1348	-	3544	3162	12,1
	AUSSERORTS	976	939	3,9	2660	2436	9,2
BEWUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BEWUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	626	656	4,6-	1568	1408	11,4
	INNERORTS	531	539	1,5-	1316	1109	18,7
	AUSSERORTS	95	117	18,8-	252	299	15,7-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1698	1631	4,1	4636	4190	10,6
	INNERORTS	817	809	1,0	2228	2053	8,5
	AUSSERORTS	881	822	7,2	2408	2137	12,7
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	8031	8429	4,7-	23285	24342	4,4-
	INNERORTS	3624	3785	4,3-	10693	10933	2,2-
	AUSSERORTS	4407	4644	5,1-	12592	13409	6,1-
MIT GLEICHZEITIGEN UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	855	800	6,9	2025	1775	14,1
	INNERORTS	542	510	6,3	1268	1137	11,5
	AUSSERORTS	313	290	7,9	757	638	18,7
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	7176	7629	5,9-	21260	22567	5,8-
	INNERORTS	3082	3275	5,9-	9425	9796	3,8-
	AUSSERORTS	4094	4354	6,0-	11835	12771	7,3-
ABSTAND	ZUSAMMEN	2642	2332	13,3	6327	5425	16,6
	INNERORTS	1783	1606	11,0	4418	3584	23,3
	AUSSERORTS	859	726	18,3	1909	1841	3,7
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	2571	2250	14,3	6178	5241	17,9
	INNERORTS	1745	1561	11,8	4332	3487	24,2
	AUSSERORTS	826	689	19,9	1846	1754	5,2
STARKES BREMSSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	71	82	13,4-	149	184	19,0-
	INNERORTS	38	45	15,6-	86	97	11,4-
	AUSSERORTS	33	37	10,8-	63	87	27,6-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	1584	1634	3,1-	3496	3448	1,4
	INNERORTS	755	831	9,2-	1655	1659	0,3-
	AUSSERORTS	829	803	3,2	1841	1789	2,9
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	90	90	-	176	173	1,7
	INNERORTS	70	68	2,9	140	126	11,1
	AUSSERORTS	20	22	9,1-	36	47	23,4-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	291	276	5,4	699	620	12,7
	INNERORTS	50	63	20,6-	143	147	2,7-
	AUSSERORTS	241	213	13,1	556	473	17,5
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	473	502	5,8-	995	958	3,9
	INNERORTS	313	352	11,1-	677	648	4,5
	AUSSERORTS	160	150	6,7	318	310	2,6
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	78	65	20,0	142	145	2,1-
	INNERORTS	14	18	22,2-	29	37	21,6-
	AUSSERORTS	64	47	36,2	113	108	4,6

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	134	131	2,3	302	281	7,5
	INNERORTS	16	14	14,3	37	36	2,8
	AUSSERORTS	118	117	0,9	265	245	8,2
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	123	123	-	281	289	2,8-
	INNERORTS	60	49	22,4	119	112	6,3
	AUSSERORTS	63	74	14,9-	162	177	8,5-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	322	356	9,6-	748	780	4,1-
	INNERORTS	199	216	7,9-	442	453	2,4-
	AUSSERORTS	123	140	12,2-	306	327	6,4-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	73	91	19,8-	153	202	24,3-
	INNERORTS	33	51	35,3-	68	100	32,0-
	AUSSERORTS	40	40	-	85	102	16,7-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	129	107	20,6	309	318	2,8-
	INNERORTS	105	91	15,4	262	278	5,8-
	AUSSERORTS	24	16	50,0	47	40	17,5
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	91	80	13,8	231	263	12,2-
	INNERORTS	74	72	2,8	200	238	16,0-
	AUSSERORTS	17	8	X	31	25	24,0
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	38	27	40,7	78	55	41,8
	INNERORTS	31	19	63,2	62	40	55,0
	AUSSERORTS	7	8	X	16	15	6,7
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERNAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	244	254	3,9-	607	551	10,2
	INNERORTS	194	204	4,9-	501	431	16,2
	AUSSERORTS	50	50	-	106	120	11,7-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	5318	4987	6,6	13336	11209	19,0
	INNERORTS	4241	4046	4,8	10825	9046	19,7
	AUSSERORTS	1077	941	14,5	2511	2163	16,1
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	617	604	2,2	1470	1208	21,7
	INNERORTS	594	588	1,0	1423	1162	22,5
	AUSSERORTS	23	16	43,8	47	46	2,2
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	3886	3596	8,1	9628	8033	19,9
	INNERORTS	2972	2790	6,5	7508	6233	20,5
	AUSSERORTS	914	806	13,4	2120	1800	17,8
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	33	27	22,2	78	66	18,2
	INNERORTS	1	2	X	12	9	X
	AUSSERORTS	32	25	28,0	66	57	15,8
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	33	37	10,8-	79	80	1,3-
	INNERORTS	7	11	X	17	24	29,2-
	AUSSERORTS	26	26	-	62	56	10,7
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	644	600	7,3	1812	1512	19,8
	INNERORTS	592	557	6,3	1671	1384	20,7
	AUSSERORTS	52	43	20,9	141	128	10,2
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	83	106	21,7-	209	249	16,1-
	INNERORTS	58	89	34,8-	151	205	26,4-
	AUSSERORTS	25	17	47,1	58	44	31,8
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	22	17	29,4	60	61	1,6-
	INNERORTS	17	9	X	43	29	48,3
	AUSSERORTS	5	8	X	17	32	46,9-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	4540	4647	2,3-	10966	10098	8,6
	INNERORTS	3852	4013	4,0-	9361	8631	8,5
	AUSSERORTS	688	634	8,5	1605	1467	9,4
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	2677	2683	0,2-	6593	6004	9,8
	INNERORTS	2219	2236	0,8-	5500	4959	10,9
	AUSSERORTS	458	447	2,5	1093	1045	4,6
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	634	739	14,2-	1576	1568	0,5
	INNERORTS	545	651	16,3-	1367	1399	2,3-
	AUSSERORTS	89	88	1,1	209	169	23,7
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	1229	1225	0,3	2797	2526	10,7
	INNERORTS	1088	1126	3,4-	2494	2273	9,7
	AUSSERORTS	141	99	42,4	303	253	19,8

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1933	2054	5,9-	6253	5695	9,8
	INNERORTS	1810	1949	7,1-	5899	5368	9,9
	AUSSERORTS	123	105	17,1	354	327	8,3
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	183	219	16,4-	637	560	13,8
	INNERORTS	181	219	17,4-	634	559	13,4
	AUSSERORTS	2	-	X	3	1	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	244	241	1,2	908	754	20,4
	INNERORTS	241	237	1,7	892	746	19,6
	AUSSERORTS	3	4	X	16	8	X
BEIM ABGIEGEN	ZUSAMMEN	238	228	4,4	912	731	24,8
	INNERORTS	233	223	4,5	894	721	24,0
	AUSSERORTS	5	5	-	18	10	80,0
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	93	99	6,1-	253	254	0,4-
	INNERORTS	88	94	6,4-	244	227	7,5
	AUSSERORTS	5	5	-	9	27	X
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	1175	1267	7,3-	3543	3396	4,3
	INNERORTS	1067	1176	9,3-	3235	3115	3,9
	AUSSERORTS	108	91	18,7	308	281	9,6
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	240	238	0,8	639	627	1,9
	INNERORTS	204	194	5,2	521	471	10,6
	AUSSERORTS	36	44	18,2-	118	156	24,4-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	40	50	20,0-	122	136	10,3-
	INNERORTS	30	34	11,8-	91	96	5,2-
	AUSSERORTS	10	16	37,5-	31	40	22,5-
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIEBENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN	47	50	6,0-	156	186	16,1-
	INNERORTS	23	25	8,0-	77	76	1,3
	AUSSERORTS	24	25	4,0-	79	110	28,2-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	153	138	10,9	361	305	18,4
	INNERORTS	151	135	11,9	353	299	18,1
	AUSSERORTS	2	3	X	8	6	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	86	84	2,4	320	267	19,9
	INNERORTS	57	53	7,5	232	179	29,6
	AUSSERORTS	29	31	6,5-	88	88	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	100	117	14,5-	233	217	7,4
	INNERORTS	63	73	13,7-	152	142	7,0
	AUSSERORTS	37	44	15,9-	81	75	8,0
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	40	42	4,8-	95	88	8,0
	INNERORTS	32	32	-	76	72	5,6
	AUSSERORTS	8	10	X	19	16	18,8
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG-ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	60	75	20,0-	138	129	7,0
	INNERORTS	31	41	24,4-	76	70	8,6
	AUSSERORTS	29	34	14,7-	62	59	5,1
ANDERE FENLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	4099	4109	0,3-	10658	9858	8,1
	INNERORTS	2366	2443	3,2-	6178	5757	7,3
	AUSSERORTS	1733	1666	4,0	4480	4101	9,2
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	501	445	12,6	1184	1112	6,5
	INNERORTS	280	216	29,6	677	604	12,1
	AUSSERORTS	221	229	3,5-	507	508	0,2-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	89	74	20,3	265	248	6,9
	INNERORTS	59	39	51,3	178	156	14,1
	AUSSERORTS	30	35	14,3-	87	92	5,4-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	131	140	6,4-	332	312	6,4
	INNERORTS	37	33	12,1	97	76	27,6
	AUSSERORTS	94	107	12,2-	235	236	0,4-
BREMSEN	ZUSAMMEN	132	119	10,9	264	252	4,8
	INNERORTS	97	88	10,2	208	194	7,2
	AUSSERORTS	35	31	12,9	56	58	3,5-
LENKUNG	ZUSAMMEN	38	24	58,3	68	54	25,9
	INNERORTS	18	11	63,6	35	36	2,8-
	AUSSERORTS	20	13	53,8	33	18	83,3

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALen
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL		PROZENT		ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	6	4	X	14	11	27,3
	INNERORTS	4	3	X	9	5	X
	AUSSERORTS	2	1	X	5	6	X
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	105	84	25,0	241	235	2,6
	INNERORTS	65	42	54,8	150	137	9,5
	AUSSERORTS	40	42	4,8-	91	98	7,2-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3424	3744	8,6-	10200	9863	3,4
	INNERORTS	3154	3507	10,1-	9412	9148	2,9
	AUSSERORTS	270	237	13,9	788	715	10,2
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	311	288	8,0	1007	912	10,4
	INNERORTS	257	259	0,8-	851	797	6,8
	AUSSERORTS	54	29	86,2	156	115	35,7
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	297	273	8,8	955	859	11,2
	INNERORTS	246	244	0,8	805	750	7,3
	AUSSERORTS	51	29	75,9	150	109	37,6
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	2	X	8	6	X
	INNERORTS	-	2	X	8	4	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	2	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	1	X	2	1	X
	INNERORTS	-	1	X	-	1	X
	AUSSERORTS	-	-	-	2	-	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	14	12	16,7	42	46	8,7-
	INNERORTS	11	12	8,3-	38	42	9,5-
	AUSSERORTS	3	-	X	4	4	-
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2887	3210	10,1-	8479	8225	3,1
	INNERORTS	2733	3046	10,3-	8031	7780	3,2
	AUSSERORTS	154	164	6,1-	448	445	0,7
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	224	266	15,8-	750	708	5,9
	INNERORTS	221	262	15,7-	739	695	6,3
	AUSSERORTS	3	4	X	11	13	15,4-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	16	36	55,6-	56	67	16,4-
	INNERORTS	15	35	57,2-	55	66	16,7-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	1	-
IN DER NAEGE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	312	282	10,6	927	789	17,5
	INNERORTS	296	271	9,2	890	760	17,1
	AUSSERORTS	16	11	45,5	37	29	27,6
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERTVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	593	662	10,4-	1473	1558	5,5-
	INNERORTS	581	646	10,1-	1432	1511	5,2-
	AUSSERORTS	12	16	25,0-	41	47	12,8-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1607	1797	10,6-	4820	4623	4,3
	INNERORTS	1507	1685	10,6-	4531	4332	4,6
	AUSSERORTS	100	112	10,7-	289	291	0,7-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	135	167	19,2-	453	480	5,6-
	INNERORTS	113	147	23,1-	384	416	7,7-
	AUSSERORTS	22	20	10,0	69	64	7,8
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	43	28	53,6	137	125	9,6
	INNERORTS	35	27	29,6	115	108	6,3
	AUSSERORTS	8	1	X	22	17	29,4
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	32	24	33,3	110	91	20,9
	INNERORTS	4	3	X	14	18	22,2-
	AUSSERORTS	28	21	33,3	96	73	31,5
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	42	54	22,2-	117	139	15,8-
	INNERORTS	39	53	26,4-	110	135	18,5-
	AUSSERORTS	3	1	X	7	4	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	109	140	22,2-	350	371	5,7-
	INNERORTS	86	119	27,7-	291	310	6,1-
	AUSSERORTS	23	21	9,5	59	61	3,3-

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	2970	3485	14,8-	12545	14683	14,6-
	INNERORTS	1207	1306	7,6-	5769	6404	9,9-
	AUSSERORTS	1763	2179	19,1-	6776	8279	18,2-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	2925	3431	14,8-	12372	14432	14,3-
	INNERORTS	1187	1282	7,4-	5687	6274	9,4-
	AUSSERORTS	1738	2149	19,1-	6685	8158	18,1-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	57	57	-	106	82	29,3
	INNERORTS	43	39	10,3	73	55	32,7
	AUSSERORTS	14	18	22,2-	33	27	22,2
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	ZUSAMMEN	21	24	12,5-	46	30	53,3
	INNERORTS	11	9	X	22	11	X
	AUSSERORTS	10	15	33,3-	24	19	26,3
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	1590	2259	29,6-	8482	11857	28,5-
	INNERORTS	349	454	23,1-	3018	4510	33,1-
	AUSSERORTS	1241	1805	31,3-	5464	7347	25,4-
REGEN	ZUSAMMEN	1215	1026	18,4	3627	2264	60,2
	INNERORTS	757	743	1,9	2497	1978	58,2
	AUSSERORTS	458	283	61,8	1130	686	64,7
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	42	65	35,4-	111	199	44,2-
	INNERORTS	27	37	27,0-	77	120	35,8-
	AUSSERORTS	15	28	46,4-	34	79	57,0-
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	42	49	14,3-	160	242	33,9-
	INNERORTS	17	20	15,0-	71	123	42,3-
	AUSSERORTS	25	29	13,8-	89	119	25,2-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	18	13	38,5	93	150	38,0-
	INNERORTS	5	3	X	32	67	52,2-
	AUSSERORTS	13	10	30,0	61	83	26,5-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	24	36	33,3-	67	92	27,2-
	INNERORTS	12	17	29,4-	39	56	30,4-
	AUSSERORTS	12	19	36,9-	28	36	22,2-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	3	5	X	8	6	X
	INNERORTS	3	4	X	7	5	X
	AUSSERORTS	-	1	X	1	1	-
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	-	-	-	5	2	X
	INNERORTS	-	-	-	4	2	X
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	X
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	1	X
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	379	420	9,8-	1164	1617	28,0-
	INNERORTS	118	150	21,3-	434	556	22,0-
	AUSSERORTS	261	270	3,3-	730	1061	31,2-
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	195	127	53,5	309	967	68,1-
	INNERORTS	38	27	40,7	53	216	75,5-
	AUSSERORTS	157	100	57,0	256	751	65,9-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	93	81	14,8	381	149	X
	INNERORTS	41	29	41,4	189	56	X
	AUSSERORTS	52	52	-	192	93	X
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	37	94	60,6-	163	341	52,2-
	INNERORTS	29	67	56,7-	114	248	54,0-
	AUSSERORTS	8	27	X	49	93	47,3-
SEITENWIND	ZUSAMMEN	48	105	54,3-	260	136	91,2
	INNERORTS	7	20	X	52	22	X
	AUSSERORTS	41	85	51,8-	208	114	82,5
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	6	13	X	51	24	X
	INNERORTS	3	7	X	26	14	85,7
	AUSSERORTS	3	6	X	25	10	X

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS MAERZ		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL		PROZENT		ANZAHL		PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	243	260	6,5-	598	569	5,1
	INNERORTS	89	106	16,0-	205	225	8,9-
	AUSSERORTS	154	154	-	393	344	14,2
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	11	26	57,7-	25	46	45,7-
	INNERORTS	8	19	X	18	36	50,0-
	AUSSERORTS	3	7	X	7	10	X
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	101	96	5,2	221	224	1,3-
	INNERORTS	3	4	X	6	13	X
	AUSSERORTS	98	92	6,5	215	211	1,9
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	96	93	3,2	230	190	21,1
	INNERORTS	64	59	8,5	135	118	14,6
	AUSSERORTS	32	34	5,9-	95	72	31,9
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	35	45	22,2-	122	109	11,9
	INNERORTS	14	24	41,7-	46	58	20,7-
	AUSSERORTS	21	21	-	76	51	49,0
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	77	103	25,3-	220	226	2,7-
	INNERORTS	47	63	25,4-	134	136	1,5-
	AUSSERORTS	30	40	25,0-	86	90	4,5-
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUERER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	7	11	X	17	32	46,9-
	INNERORTS	5	8	X	13	24	45,8-
	AUSSERORTS	2	3	X	4	8	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	41928	42907	2,3-	117182	114121	2,7
	INNERORTS	27190	27898	2,5-	76298	71904	6,1
	AUSSERORTS	14738	15009	1,8-	40884	42217	3,2-

**4.8 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM MAERZ 1983 NACH TAGEN
AUF AUTOBAHNEN**

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	38	2	4	32	2	8	46	98	136
2.	48	2	16	30	2	20	54	95	143
3.	34	1	7	26	1	10	37	59	93
4.	46	2	14	30	2	17	51	88	134
5.	32	1	9	22	1	13	42	53	85
6.	24	1	11	12	1	18	23	26	50
7.	34	-	8	26	-	8	35	47	81
8.	24	2	3	19	2	6	25	40	64
9.	31	2	6	23	2	8	36	62	93
10.	21	1	4	16	1	4	27	38	59
11.	37	2	5	30	2	6	38	67	104
12.	37	1	13	23	1	14	45	39	76
13.	32	2	7	23	2	10	45	36	68
14.	35	1	9	25	1	12	40	45	80
15.	15	-	4	11	-	4	14	58	73
16.	41	3	7	31	3	9	48	57	98
17.	27	2	11	14	2	13	26	47	74
18.	78	5	20	53	7	32	89	141	219
19.	65	-	23	42	-	28	82	132	197
20.	33	5	7	21	6	12	39	27	60
21.	22	-	7	15	-	8	27	58	80
22.	51	3	12	36	4	17	57	116	167
23.	37	-	14	23	-	15	31	79	116
24.	43	3	13	27	4	15	42	68	111
25.	50	2	16	32	3	22	53	104	154
26.	97	5	35	57	6	61	112	183	280
27.	32	1	12	19	1	21	38	47	79
28.	46	1	15	30	1	20	53	88	134
29.	52	2	14	36	3	18	52	91	143
30.	48	1	16	31	1	25	49	75	123
31.	43	2	10	31	2	16	60	119	162
INSGESAMT	1253	55	352	846	63	490	1416	2283	3536

1) VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1978	63 814	2 589	87 274	89 863
		1979	60 212	2 326	81 779	84 105
		1980	60 758	2 396	82 304	84 700
		1981	59 024	2 216	79 588	81 804
	November	1982	4 563	...	...	6 363
	Dezember	1982	4 816	...	...	6 759
Dänemark		1978	15 705	849	19 517	20 366
		1979	13 467	730	16 487	17 217
		1980	12 334	690	15 061	15 751
		1981	11 257	662	13 649	14 311
	Februar	1983	646	41	738	779
	März	1983	704	40	810	850
Frankreich		1978	238 815	11 957	327 740	339 697
		1979	242 975	12 197	335 904	348 101
		1980	241 049	12 384	333 593	345 977
		1981	239 734	12 425	334 282	346 707
	Oktober	1982	21 961	1 148	30 560	31 708
	November	1982	19 802	1 030	16 997	18 027
Großbritannien ²⁾		1978	264 769	6 831	342 964	349 795
		1979	254 967	6 352	328 161	334 513
		1980	257 282	6 239	329 635	335 874
		1981	253 521	6 069	326 551	332 620
	Mai	1982	21 584	452	28 115	28 567
	Mai	1981	21 239	485	27 664	28 149
Italien		1978	152 953	7 965	207 556	215 521
		1979	162 199	8 318	221 574	229 892
		1980	163 770	8 537	222 873	231 410
		1981	165 721	8 072	225 242	233 314
	August	1982	...	694	17 378	18 072
	September	1982	...	634	17 826	18 460
Niederlande		1978	53 547	2 294	62 130	64 424
		1979	48 832	1 977	56 619	58 596
		1980	49 396	1 997	56 623	58 620
		1981	46 656	1 807	53 505	55 312
	September	1982	4 400	135	4 100	4 235
	Oktober	1982	4 300	160	4 850	5 010
Österreich		1978	43 592	1 886	59 043	60 929
		1979	45 425	1 901	61 099	63 000
		1980	46 214	1 742	62 625	64 367
		1981	46 690	1 695	62 518	64 213
	Dezember	1982	3 512	140	4 640	4 780
	Dezember	1981	2 942	139	3 955	4 094
Schweden		1978	16 028	1 034	20 573	21 607
		1979	15 424	926	19 552	20 478
		1980	15 231	848	19 246	20 094
		1981	14 801	784	18 554	19 338
	Dezember	1982	1 183	51	1 507	1 558
	Dezember	1981	914	45	1 198	1 243
Schweiz		1978	25 623	1 268	32 305	33 573
		1979	25 837	1 268	32 440	33 708
		1980	25 649	1 246	32 326	33 572
		1981	25 245	1 165	31 702	32 867
Vereinigte Staaten		1977	1 342 211	47 878	1 900 000	1 947 878
		1978	1 444 432	50 331	2 000 000	2 050 331
		1979	1 445 218	51 088	2 000 000	2 051 088
		1980	2 298 000	51 091	3 410 000	3 461 091
		1981	1 345 000	50 800	1 900 000	1 951 000

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;
Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem
Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb

7 Tage Gestorbene; übrige europäische
Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb
30 Tage Gestorbene.

2) Ohne Nordirland.